

Dennis Krämer, sowie Kerstin und Jörg Sauerwein beteiligen sich an einem Spendenlauf für die Kriegsoffer in Ukraine

Holzhausen

Drei Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung des TV Weisel nahmen an der Spendenaktion „**Laufen für die Kriegsoffer in Ukraine**“ teil, spendeten so für die Hilfsorganisation „**Save the children**“ und setzten ein Zeichen der Solidarität mit Ukraine. Ein Wettkampfgedanke lag ihnen - wie den meisten anderen Teilnehmer/innen bei dieser Challenge - fern.

Nur einen Tag, nachdem Russland die Ukraine unter Beschuss genommen hatte, rief **Alex Holl** aus Holzhausen zu einer sensationellen Spendenaktion auf. Sein Ziel: „*Nach dem Spendenlauf für die Flutopfer im letzten Sommer noch einmal 100.000 € zu sammeln, um dringend benötigte Hilfe im Osten Europas, in einem Kriegsgebiet mitten unter uns, bereitzustellen.*“ Alex Holl organisierte eine virtuelle Sportveranstaltung, bei der man sich in den Kategorien „Laufen“ (dazu zählte auch Walken, Wandern und Spazieren), „Schwimmen“ und „Rad fahren“ anmelden konnte. Das Startgeld von jeweils 10 EURO wurde komplett an „**Save the Children**“ für die direkte Hilfe in Ukraine gespendet. Insgesamt 8213 Anmeldungen – u.a. auch aus Österreich, Polen, Australien und den USA - konnten im Aktionszeitraum vom 28.02.2022 bis 10.04.2022 verzeichnet werden. Viele der Teilnehmer/innen überwiesen Extra-Spenden, z.B. von Laufpaten, die pro zurückgelegtem Kilometer einen Betrag gespendet haben, oder einfach aus dem Bedürfnis heraus, mehr tun zu wollen, oder quasi als Belohnung für das Erreichen eigener Ziele. So kam im Endeffekt eine Spendensumme von über 166.500 EURO zusammen.

Die Teilnehmer/innen konnten ganz individuell ihre Strecken zurücklegen und meldeten wöchentlich ihre Kilometerleistungen. Obwohl es also durchaus auch eine Challenge war, stand der Wettkampfgedanke aber nie im Vordergrund. Alex legt bei seinen Veranstaltungen viel Wert auf Transparenz und informierte regelmäßig per Email und in einer öffentlichen Facebook-Gruppe z.B. über die Höhe der bis dahin erreichten Spendensumme, die Teilnehmerzahl und seine Ausgaben (Kosten für die RaceResult-Anmeldeplattform, Bankgebühren u.ä.), die u.a. über den Verkauf von Teilnehmermedaillen gedeckt wurden.

Dennis Krämer, sowie **Kerstin** und **Jörg Sauerwein** hatten sich in der Kategorie „Laufen“ angemeldet. Hieran beteiligten sich insgesamt über 5.100 Frauen und knapp 2.100 Männer. Zusammen hat das Trio der Leichtathletik-Abteilung 405,09 Kilometer zurückgelegt.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Dennis Krämer:	231,69 km	Rang 1.751 Gesamtklassement (Rang 725 bei den Männern)
Kerstin Sauerwein:	127,60 km	Rang 3.342 Gesamtklassement (Rang 2.048 bei den Frauen)
Jörg Sauerwein:	45,80 km	Rang 4.414 Gesamtklassement (Rang 1.175 bei den Männern)

Jörg ist im Oktober bei einer weiteren Veranstaltung von Alex Holl dabei. Unter dem Motto „Das Schweigen der Borkenkäfer“ geht es dann neben dem Wettkampf beim Backyard-Ultra in Rettert auch um Spenden zur Aufforstung der heimischen Wälder. Es sind noch Startplätze frei (Infos und Anmeldung siehe <https://my.raceresult.com/180647/>). Wer also eine sportliche Herausforderung mit Gutes-Tun für den Klima- und Naturschutz verknüpfen möchte, kann sich dort noch anmelden.



Kerstin und Jörg Sauerwein mit ihren Teilnahmeurkunden



Dennis Krämer mit seiner Teilnahmeurkunde